



SIEGERIN DES TAGES
Carole Montillet gewann die Weltcup-Abfahrt der Frauen in Beaver Creek. **23**



TITELKURS DES TAGES
John Williams ist mit seinen Schützlingen nach der Hinrunde voll auf Titelkurs. **24**



DISPUT DES TAGES
Köln-Trainer Marcel Koller hat einen verbalen Disput mit seinem Vorgänger Funkel.



AUS DES TAGES
Der unter Depressionen leidende Jan Simak wird Hannover 96 weitere vier Wochen fehlen.

VOLKSBLATT | NEWS

Gretzky-Trikot für 34 000 Franken versteigert

EISHOCKEY – Superstar Wayne Gretzky macht auch mehr als vier Jahre nach seinem Karriere-Ende mit seinem Namen noch Gewinn. Bei der Versteigerung des Trikots, das «The Great One» am 22. November im All-Star-Team der Edmonton Oilers gegen eine Auswahl der Montreal Canadiens an der «Heritage Classic» in Edmonton trug, wurde die Summe von rund 34 000 Franken erzielt. Im Vergleich dazu brachte das Shirt von Gretzkys ehemaligem Teamkollegen Mark Messier «nur» rund 13 000 Franken ein.

Portugiese ersetzt Heras

RAD – Der Portugiese José Azevedo (30) hat beim US-Postal-Team des fünfjährigen Tour-de-France-Siegers Lance Armstrong (USA) einen Dreijahresvertrag unterschrieben. Azevedo wurde bei der diesjährigen Tour de France 26. Der Bergspezialist soll den Abgang von Armstrongs bisher wichtigstem Helfer Roberto Heras (Sp) kompensieren.

Neuer Ferrari bereits in Melbourne im Einsatz

FORMEL 1 – Der sechsfache Weltmeister Michael Schumacher wird bereits am 7. März zum Auftakt der WM-Saison 2004 in Melbourne im neuen Ferrari F2004 sitzen. Das neue Auto soll im Januar präsentiert werden.

IOC vertagt Fall Young erneut

LEICHTATHLETIK – Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat gestern in Lausanne den spektakulären Doping-Fall des Leichtathletik-Olympiasiegers Jerome Young (USA) erneut vertagt. Darüber wird frühestens im Mai 2004 entschieden. Der 400-m-Läufer war vor den Olympischen Sommerspielen 2000 in Sydney, wo er mit der Staffel Gold gewann, positiv auf anabole Steroide getestet worden, wurde aber nicht – wie sonst üblich – für zwei Jahre gesperrt. Letzten August wurde Young in Paris Weltmeister über 400 m sowie in der 4x400-m-Staffel.

Nominiert sind...

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl der FL-Sportler des Jahres stehen fest

SCHAAN – Wenn der Liechtensteinische Olympische Sportverband (LOS) am Mittwoch, 17. Dezember zum «Sportlertreff» einlädt, liegt wieder Spannung in der Luft. Im Mittelpunkt steht die Bekanntgabe und Ehrung der Sportlerin und des Sportlers sowie der Mannschaft des Jahres. Die öffentliche Veranstaltung im Theater am Kirchplatz in Schaan beginnt um 20 Uhr.

Sportler und Team des Jahres von einer Wahlkommission. Diese setzt sich aus allen Mitgliedern der Sportkommission, des LOSV-Vorstandes, des Spitzensportausschusses, des Olympiaausschusses sowie je einem Vertreter aller Gemeinde-Sportkommissionen, der offiziellen Liechtensteiner Medien und der LOSV Sportverbände bzw. Einzelvereine zusammen. Die Wahlkommission trifft neunzig Minuten vor

Beginn des Sportlertreffs in Schaan zusammen. Dabei hat sie in diesem Jahr aus 15 Vorschlägen die drei Titelträger zu küren. Bei den Damen stehen vier Kandidatinnen zur Wahl: Sonja Bargetze (Mountainbike), Titelverteidigerin Birgit Heeb-Batliner (Ski alpin), Ulrike Kaiser (Judo) und Nicole Klingler (Triathlon/Duathlon). Bei den Herren sind es sieben Kandidaten: Marco Büchel (Ski alpin), Markus

Hasler (Ski nordisch), Oliver Geissmann (Schiessen), Martin Kaiser (Kickboxen), Titelverteidiger Marc Ruhe (Wintertriathlon), Maik Schädler (Judo) und André Wille (Inline-Speedskating). Die vier Kandidaten für die «Mannschaft des Jahres» sind: Geräteturnen TV Balzers, Fussball-A-Nationalmannschaft, Modellfluggruppe Liechtenstein und das Squash-Herren-Nationalteam.

Der «Sportlertreff» bildet traditionellerweise den gesellschaftlichen Höhe- und Schlusspunkt des liechtensteinischen Sportjahres. Neben der Auszeichnung der Landesmeisterinnen und Landesmeister werden hier auch die Sportler des Jahres geehrt. Das Prüfungsgremium hat gestern Freitag die eingegangenen Vorschläge geprüft und entsprechend genehmigt. Gewählt werden Liechtensteins Sportlerin,



Birgit Heeb-Batliner.



Nicole Klingler.



Sonja Bargetze.



Ulrike Kaiser.



Marco Büchel.



Maik Schädler.



Marc Ruhe.



André Wille.



Markus Hasler.



Oliver Geissmann.



Martin Kaiser.

VOLKSBLATT | REKORD

SCHNELLES «DICKERCHEN»



FUSSBALL – Ronaldo hat im Madrider Derby das schnellste Tor seiner Karriere erzielt. Beim 2:0-Sieg von Real gegen Atlético netzte der brasilianische Weltmeister bereits nach 14 Sekunden ein. «Das Dickerrchen verschlingt Atlético», witzelte hinterher die Sportzeitung «Marca». Das Konkurrenzblatt «As» feierte den Brasilianer nach dem schnellsten Treffer seiner Karriere als den «Dicken mit Überschallgeschwindigkeit».

Stark, aber wenig attraktiv

Drei EM-Teilnehmer in Liechtensteiner Qualifikations-Gruppe

FRANKFURT – Um 18.50 Uhr wurden die schlimmsten Befürchtungen wahr. Liechtenstein zog bei der Auslosung der Qualifikationsgruppen zur Fussball-WM 2006 in Deutschland mit Portugal, Russland, Slowakei, Lettland, Estland und Luxemburg ein wahres Hammerlos.

• Michael Benvenuti

Siebner- statt Sechsergruppe, Portugal, Russland und die Slowakei anstelle von Frankreich, Holland oder der Schweiz. Bei der Auslosung in Frankfurt zerplatzten gestern die Wünsche und Träume von LFV-Präsident Reinhard Walser

wie Seifenblasen. «Wir sind schon sehr enttäuscht. Portugal und Luxemburg passen ja einigermaßen, aber der Rest...», trauerte Walser direkt nach der Ziehung einem besseren Los nach.

Knapp eine Stunde später war der erste Frust leichter Zuversicht gewichen. «Aus sportlicher Sicht ist die Auslosung sehr positiv für uns verlaufen, schliesslich haben wir drei Teilnehmer der EM 2004 in unserer Gruppe.» Bei entsprechenden Leistungen bei den europäischen Titelkämpfen könnten Portugal, das ohnehin als Publikumsmagnet gilt, sowie Russland und Lettland weiter an Attraktivität gewinnen.

Als sehr positiv stufte Walser auch den Aspekt ein, keinen «Hochsicherheits-Gegner» wie England oder die Türkei zugelassen zu bekommen zu haben, erspart sich der LFV dadurch doch hunderttausende Franken an Ausgaben.

Durch die Einteilung in eine Siebnergruppe beginnt für Liechtenstein die WM-Qualifikation bereits am 17./18. August 2004. Als weitere Termine wurden vom Fussball-Weltverband FIFA bereits im Vorfeld der 4./5. September, 9. und 12. Oktober sowie 17./18. November festgelegt. Der genaue Spielplan in der Gruppe 3 wird am 18. Januar 2003 in Moskau durch die entsprechenden Verbandsvertreter

vereinbart. Als Wunschgegner hätte Walser im kommenden Herbst am liebsten Russland, Gruppenfavorit Portugal wäre dem LFV-Präsident im Frühjahr 2004 willkommen.

Trotz unglücklicher Auslosung hat Walser in Hinblick auf die WM-Qualifikation nichts an seinem Optimismus verloren: «Wir werden bestens vorbereitet in die Qualifikation gehen, erhoffen uns 5, 6 Punkte und möchten die Gruppe nicht als Letzter beenden.»

Bei der Qualifikation für die WM 2002 in Japan und Südkorea blieben die Liechtensteiner noch tor- und punktelos und kamen in Gruppe 7 über den 5. und letzten Platz nicht hinaus.